



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Mittelschulen stärken II: Mehr Leitungszeit für Schulleitungen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Leitungszeit der Schulleitungen der Mittelschule an die Gymnasien und Realschulen anzupassen sowie Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer und anderen Lehrkräften, die freiwillig Aufgaben für die Schule übernehmen, Anrechnungsstunden zu gewähren.

#### **Begründung:**

Die aktuelle Stundenausstattung der Schulleitungen entspricht dem Bild einer Lehrkraft, die zusätzlich zu ihrem Unterricht, quasi im Nebenjob, eine Schule leitet. Dies wird der Realität an Schulen schon längst nicht mehr gerecht. Die Leitung einer Schule ist eine anspruchsvolle, komplexe und sehr zeitaufwendige Aufgabe. Neben der Personalführung sowie der Elternarbeit kümmert sich die Schulleitung unter anderem um die Angemessenheit der Aufgabenstellung sowie Benotung und koordiniert die Maßnahmen der Jugendhilfe. Durch den Aufbau von Ganztagsangeboten oder die Aufgaben im Zusammenhang mit Migrations- und Fluchthintergrund von Schülerinnen und Schülern nehmen die Verwaltungs- und Managementaufgaben weiter zu. Auch die Coronapandemie hat die Belastung der Rektorinnen und Rektoren verstärkt. Zusätzlich zu den genannten Aufgaben müssen sich die Schulleitungen um die Digitalisierung ihrer Schule kümmern sowie Informationen bezüglich der Pandemie an die Eltern und Kolleginnen und Kollegen kommunizieren. Auch die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer sowie die anderen Lehrkräfte haben vor allem während der Pandemie freiwillige diverse Aufgaben für die Schulfamilie übernommen. Wir fordern, ihnen für diesen Einsatz unbürokratisch Anrechnungsstunden zu gewähren. Da die Schulleitung in erster Linie für die pädagogische Leitung der Schule zuständig ist, braucht es mehr Leitungszeit, da die Schulleiterinnen und Schulleiter diese mit ihrer Stundenausstattung im Grunde nicht leisten können. Die pädagogische Leitung der Schule beinhaltet dabei die Organisation von pädagogischen Prozessen, das Anstoßen von Entwicklungen und nicht zuletzt die „Führung“ eines pädagogischen Teams. Viele Schulleitungen sind an ihren Belastungsgrenzen angelangt. Derzeit müssen sie an Mittelschulen etwa zwei Drittel ihrer Arbeitszeit Eigenunterricht halten. Dadurch ist es ihnen kaum möglich, im restlichen Drittel ihren vielfältigen zusätzlichen Aufgaben nachzukommen. Die Position als Rektorin bzw. Rektor an Mittelschulen ist dadurch wenig attraktiv und vor allem mit viel Mehrarbeit verbunden. Den Schulleitungen an Mittelschulen muss deshalb mehr Leitungszeit zugesprochen werden. Diese sollte an die der Schulleitungen von Gymnasien und Realschulen angepasst werden: Hier müssen Schulleiterinnen und Schulleiter im Schnitt etwa drei Unterrichtsstunden pro Woche halten und haben mindestens eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.